



# POSTULAT

<b>Urheber</b>	Bernd Kalbermatten und Stefan Diezig, Die Mitte Oberwallis
<b>Gegenstand</b>	Herausgabe von Dokumenten: Arbeitshilfe für die Gemeinden schaffen!
<b>Datum</b>	12/06/2023
<b>Nummer</b>	2023.06.184

Die Gemeinden sehen sich in jüngster Vergangenheit vermehrt mit Anfragen von Medien konfrontiert, bei denen detaillierte Auskünfte zu (teils sich erst anbahnenden) Verträgen, Geschäften und Investitionen verlangt werden.

Die Herausgabe dieser Dokumente wird einerseits damit begründet, dass eine Gemeinde im Rahmen der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe handelt. Andererseits wird argumentiert, dass es ohnehin immer um amtliche Dokumente geht. Die lapidare Schlussfolgerung ist, dass die Gemeinden die Dokumente herauszugeben haben. Gemeinden haben somit vordergründig keine Wahl: Wann nämlich geht die Amtlichkeit der Dokumente einer Gemeinde schon ab? Eine Gemeinde erfüllt zudem wohl in den aller seltensten Fällen eine private Aufgabe. Es kann aber nicht sein, dass die Gemeinden alle Dokumente herauszugeben haben. Jedoch ist es für die Gemeinden schwierig, die Kriterien für die Vornahme der richtigen Triage herauszuschälen und anzuwenden: Es besteht derzeit keine Arbeitshilfe für die Gemeinden.

Die Gemeinden sind bestimmt weiterhin bestrebt, in Beschlüsse und Geschäfte Einblick zu gewähren und darüber auch bereitwillig zu informieren. Treten seitens der Medien aber zu detaillierte und zu tiefbohrende Fragen auf, werden die Gemeinden wohl diskreter und weniger transparent werden.

## **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem neuen kantonalen Datenschützer den Gemeinden eine Arbeitshilfe zur Verfügung zu stellen, aus denen ersichtlich ist, in welchen Fällen / Geschäften / Anfragen die entsprechenden Unterlagen der Gemeinden den Medien (nicht) zur Verfügung zu stellen sind.

Mit dem Vorliegen einer Arbeitshilfe können vermehrt unnötige Abklärungen und Diskussionen zwischen Gemeinden, den Medien und dem kantonalen Datenschützer vermieden werden.